



Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

Landeskriminalamt NRW • Postfach 10 34 52 • 40225 Düsseldorf

Völklinger Str. 49, 40221 Düsseldorf

┌ Bezirksregierung
Arnsberg
Behördenleitung

Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

Bearbeitung **KHK Meuter**
Franz-Josef.Meuter@lka.polizei.nrw.de
Durchwahl (0211) 939 - 1510
Fax (0211) 939 - 1599
Aktenzeichen 15 - 6536

└

└

Düsseldorf, 11.05.04

Einrichtung eines interdisziplinären Fachdezernates "Korruptions- und Umweltkriminalität" beim Landeskriminalamt NRW

Korruption ist zu einem gravierenden Problem in unserer Gesellschaft geworden. Sie wird als ernsthafte Bedrohung der verfassungsmäßigen Grundordnung angesehen und ihre effektive Bekämpfung angemahnt. Die Frage nach den besten Möglichkeiten, ein weiteres Ausbreiten der Korruption zu verhindern, ist zur Zeit eines der aktuellsten kriminalpolitischen Themen in Deutschland.

Die nordrhein-westfälische Landesregierung hat auf diese Problematik mit der Einrichtung eines interdisziplinären Fachdezernates "Korruptions- und Umweltkriminalität" in der Abteilung 1 des LKA NRW zum 01.04.2004 reagiert.

Bereits am 30.06.2003 hatten Regierungsfractionen von SPD und Bündnis 90 / Die Grünen im "Düsseldorfer Signal für Erneuerung und Konzentration" die Einrichtung eines solchen interdisziplinären Fachdezernates "Korruptions- und Umweltkriminalität" beim LKA NRW als Maßnahme von hoher politischer Priorität vorgestellt. Der Startschuss zur Einrichtung des neuen Dezernates erfolgte schließlich mit Erlass IM NRW vom 10.12.2003 – 43.1 – 0402, das Dezernat ist seit dem 1. April arbeitsfähig.

Da die Bekämpfung der Korruptions- und Umweltkriminalität nur behörden- und ressortübergreifend Erfolg haben kann, möchte ich Sie mit diesem Schreiben über die Einrichtung des Dezernates in Kenntnis setzen, Ihnen einen Überblick über die Tätigkeitsfelder geben und Sie über Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Kontaktaufnahme informieren.

Das Aufgabenspektrum des neuen Dezernates 15 gliedert sich in zwei wesentliche Bereiche:

Grundsatz und Koordination

Aufgabenschwerpunkte:

- Beraten und Unterstützen anderer Behörden und Betriebe bei Verdachtslagen
- Aufbereiten von Verdachtslagen zur Übergabe an eigene Ermittlungskommissionen im Rahmen der Zuständigkeiten oder an die jeweils örtlich zuständige Behörde
- Betreiben eines Bürgertelefons, einer Bürgeranlaufstelle und einer Internetplattform
- Hinweisaufnahme und Beratung Dritter bei Verdachtslagen
- Beraten und Unterstützen der Kreispolizeibehörden bei schwierigen Fach- und Ermittlungsproblemen
- Koordination behördenübergreifender Ermittlungsverfahren
- Erfassen der Erfahrungen über korruptionsrelevante Schwachstellen
- Entwickeln und Aufbereiten neuer taktischer und strategischer Bekämpfungs- und Präventionsansätze
- Gremien- und Grundsatzarbeit

Darüber hinaus wird unter Federführung des Dezernates 15 ein Arbeits- und Gesprächskreis "Korruption und Umwelt" ins Leben gerufen. Hier wird erstmals in Nordrhein-Westfalen ein Netzwerk etabliert, in dem Strafverfolgungs- und Verwaltungsbehörden (Polizei, Staatsanwaltschaft sowie z.B. Innenrevisionen, Rechnungsprüfungsämter, Finanzbehörden, Kartellbehörden, kommunale Aufsichtsbehörden) ressortübergreifende Informationen und Erfahrungen gemeinsam erörtern und Schwachstellen aufzeigen können, um auf diesem Weg neue taktische und strategische Bekämpfungs- und Präventionsansätze zu entwickeln.

Zur Realisierung dieses Zieles werden gegenseitige Hospitationen, gemeinsame Arbeitstagungen und Fortbildungsveranstaltungen sowie die Einrichtung und Nutzung spezieller Kommunikationsforen angestrebt.

Ermittlungen

Die Ermittlungsverfahren beim Dezernat 15 beziehen sich auf Fälle überörtlicher struktureller (planmäßiger, nicht spontaner) Korruption sowie auf die Bekämpfung gravierender Delikte der Umweltkriminalität. Sie richten sich primär gegen die Initiatoren und Hintermänner, die auf lokaler Ebene erfahrungsgemäß lediglich am Rande in Erscheinung treten.

Die Bearbeitung der Verfahren erfolgt in Ermittlungskommissionen nach den Regeln des Projektmanagements.

Mit der Einrichtung des Dezernates 15 und dem damit verbundenen Aufbau einer behörden- und ressortübergreifenden Binnenstruktur dürften für NRW zukünftig günstige Voraussetzungen geschaffen werden, um den Verfilzungen zwischen Politik, privater Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung systematischer entgegen treten zu können und Korruption an Ihren Wurzeln zu fassen.

Die Eindämmung der Korruption kann nicht allein durch Paragraphen und verbesserte Kontrollen gelingen. Der Kampf wird vielmehr in den Köpfen der Menschen entschieden. Langfristig kann systematisch betriebene Korruptionsbekämpfung nur dann Erfolg haben, wenn wir uns alle angesprochen fühlen.

In diesem Sinne möchte ich Sie bitten, dieses Schreiben in Ihrem Zuständigkeitsbereich weiter zu steuern, um eine größtmögliche Verbreitung zu erreichen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass mit der Einrichtung des Dezernates 15 auch eine Telefon-Hotline, eine Internetplattform und eine Bürgeranlaufstelle geschaffen wurden. Diese Kommunikationsforen sollen jedem Bürger und Behördenangehörigen die Möglichkeit bieten, sich bei Fragen rund um das Thema Korruption mit meinen Beamtinnen und Beamten in Verbindung zu setzen.

Selbstverständlich nehmen wir auf diesem Weg auch Hinweise auf korruptive Handlungen und Umweltstraftaten entgegen.

Kontaktaufnahme

Telefon Hotline (Bürgertelefon):

0800/ 567 78 78

(Rufnummer 5677878 entspricht auf der Tastatur –wie beim Versenden von SMS- dem Wort „korrupt“)

Ansprechpartner Dezernat 15
Grundsatz:

0211 939 - 1513

Internet:

www.lka.nrw.de

E-Mail:

Grundsatz15@lka.polizei.nrw.de

In der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



(Gatzke)